

Laura Shaine Cunningham

Beautiful Bodies

6 D

UA: / London

Sechs langjährige Freundinnen Mitte Dreißig kommen zusammen zu einer Party in einem New Yorker Loft, um die Schwangerschaft ihrer Freundin Claire zu feiern. Sie tauschen Vertraulichkeiten aus und machen sich übereinander lustig, sie lüften Geheimnisse und tragen Spannungen aus – im Laufe eines Abends bringen die Frauen

vieles ans Licht, streiten sich und versöhnen sich wieder.

Da ist Jessie, die Gastgeberin, die ganz verwirrt ist von ihrer neuen Liebesaffäre, und Lisbeth, das Model, die die Trennung von ihrem Mann nicht akzeptieren kann und so dünn und zerbrechlich ist, dass sie nur noch Werbung für Antidepressiva machen kann. Sue Carol, die Schauspielerin, die ihren Unterhalt mit Kellnern verdient und weiß, dass sie ihren untreuen Ehemann dringend verlassen sollte, noch heute... und Nina, die nichts von dem Schokoladenkuchen essen kann, den sie mitgebracht hat. Im Zentrum der Ereignisse des Abends steht das Aufeinandertreffen zwischen der dominanten, erfolgreichen Martha – der Freundin, die alle von Herzen hassen – und der mittellosen, alleinstehenden zukünftigen Mutter Claire, deren Einkommen laut Martha „geringer ist als ihre Telefonrechnung“ – die entgegengesetzten Pole im Spektrum weiblicher Lebenskonzepte.

Wird die Freundschaft der sechs Frauen diesen explosiven Abend überstehen? In Beautiful Bodies nimmt Cunningham unsere moderne städtische Gesellschaft unter die Lupe, die Generation derer, für die Freunde Familienersatz geworden sind und die mit unterschwelliger Verzweiflung das Ende ihrer Jugend nahen fühlen.

„Cunningham displays a knack for smart, catty chatter ... the sophisticated and often funny repartee contribute to the play's swiftness and appeal.” Variety